

Buddhistische Bibliothek Rime-Zentrum

VON NICOLE BARONSKY-OTTMANN

ST. JOHANN Von außen ist das Rime Zentrum in der Saarbrücker Rosenstraße nur schwer wahrzunehmen. Denn zurzeit befindet sich das buddhistische Meditationszentrum in der fünften Etage des Eckhauses zur Großherzog-Friedrich-Straße. Einerseits sind die Räume großzügig und hell, andererseits ist es nach außen aber unsichtbar, was vor allem für die öffentliche Bibliothek, die dem Zentrum angeschlossen ist, unvorteilhaft ist.

Seit dem Jahr 2015 befindet sich das Rime Zentrum dort, vorher war es in der Mainzer Straße untergebracht. „Das war besser, denn da waren wir nach außen sichtbar“, erklärt Martin Schwarzwälder. Er ist der Vorsitzende des Vereins Rime Zentrum und kennt sich bestens aus, denn er ist der Inhaber der Fachbuchhandlung für Tibet und Buddhismus „Tsongkang“. „Rime bedeutet, dass wir spirituell offen sind, in alle Richtungen“, fährt der Vorsitzende fort. Und das gilt auch für die Bibliothek des Zentrums.

Wie wichtig diese öffentliche Bibliothek für das buddhistische Meditationszentrum ist, sieht man daran, dass sie bereits im Jahr 2008 gegründet wurde, das Rime Zentrum selbst aber erst im Jahr 2009.

„Ich hatte meine Buchhandlung im Jahr 2007 eröffnet und die Idee, eine öffentliche, buddhistische Bibliothek anzuschließen. Das war aber wegen der strengen Auflagen kaum möglich. Daher habe ich die Bibliothek getrennt eröffnet und dann den Rime Verein gegründet, der jetzt die Bibliothek trägt“, erzählt Mar-

tin Schwarzwälder weiter. Der Verein hat heute 40 Mitglieder, die auch die hauptsächlichsten Nutzer der Bibliothek sind. Die Vereinsmitglieder zahlen einen Monatsbeitrag von 12,50 Euro, dafür können sie aber nicht nur Bücher ausleihen, sondern auch an den Meditationsübungen und Kursen teilnehmen, die fast jeden Abend im Zentrum angeboten werden.

Aber es ist auch möglich, nur die Bibliothek zu nutzen gegen einen Beitrag von 5 Euro monatlich. Die Bibliothek hat heute ungefähr 3300 Medien, darunter fast 2000 Bücher, darüber hinaus aber auch Zeitschriften, Hörbücher, DVDs und CDs. Sie wird über die Monatsbei-

träge und Spenden finanziert, wie das Rime Zentrum auch. Die Mitarbeiter des Zentrums und der Bibliothek, neben Martin Schwarzwälder sind das Sabine Schneider und Finbarr O' Farrell, arbeiten allesamt ehrenamtlich.

„Die Vereinsmitglieder können die Bücher nicht nur während der Öffnungszeiten der Bibliothek am Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag ausleihen, sondern auch am Abend vor und nach den Kursen“, berichtet Finbarr O' Farrell. Er arbeitet seit dem Jahr 2011 im Zentrum mit, beschäftigt sich seit über zehn Jahren intensiv mit dem Buddhismus.

Und er berät die Nutzer der Biblio-

thek gerne, hilft beim Stöbern und gibt Empfehlungen. Denn die Bibliothek hält manche Überraschung parat. Neben den Lehren des Buddha findet man Fachbücher, hauptsächlich in deutscher und englischer Sprache und von westlichen Autoren zu den Themen Philosophie, Glück, Ethik und Achtsamkeit.

Darüber hinaus gibt es aber auch Medien zur tibetischen Kultur und Sprache, auch in Tibetisch. Denn Martin Schwarzwälder spricht die Sprache fließend, leitet auch immer wieder mal Kurse zum Erlernen der Sprache. Wobei sich die Sprache für unsere Ohren sehr fremd anhört, dafür aber ein schönes, ornamentales Schriftbild besitzt.

„Die Sprache zu schreiben ist selbst schon eine meditative Übung“, sagt dann Martin Schwarzwälder lachend. Gerne würde man die Bibliothek auch wieder mehr ins Blickfeld rücken. Daher steht Ende Oktober der Umzug des Rime Zentrums an.

„Wir haben zwar noch keine neuen Räume, aber wir ziehen um und suchen etwas Ebenerdiges. Und am liebsten nochmal in der Mainzer Straße“, erklärt er und hofft, bald etwas Passendes für das buddhistische Meditationszentrum, und damit auch für die Bibliothek zu finden.



In der buddhistischen Bibliothek kümmern sich Finbarr O' Farrell und Martin Schwarzwälder (v.l.) um die Bücher.

FOTO: NICOLE BARONSKY-OTTMANN

Buddhistische Bibliothek im Rime Zentrum, Rosenstraße 31, 66111 Saarbrücken. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen unter: <https://rime-zentrum.jimdo.com/> und <https://buddhistische-bibliothek.jimdo.com>